

Lebenslauf Henning Brandes

1965 Geboren in Sindelfingen.

1982 Abschluss mittlere Reife.

1983-86 Lehre als Karosseriemodellbauer bei Daimler-Benz Sindelfingen.

1986-89 Tätigkeit als Modellbauer bei Daimler-Benz.

1987-88 Zivildienst in der Körperbehindertenschule in Sindelfingen, Konstruktion von individuellen, behindertengerechten Fortbewegungsmitteln.

1989-91 4 Semester Freie Malerei an der freien Kunstschule Böblingen, Klassische Ausbildung in Malerei und Zeichnen.

1991 Ausstellungsbeteiligung städtische Galerie Böblingen.

1991-92 2 Semester interdisziplinäre Kunst an der freien Kunstschule Nürtingen.

1991-92 Tätigkeit in der Leiterplattenfertigung IBM Sindelfingen.

1993 Illustration einer Doktorarbeit von Viola Falkenried zur Anatomie des westafrikanischen Grasnagers.

1993-94 Freiberuflich als Fotograf, Auftragsarbeiten.

1994-95 1 Semester Grafik-Design an der freien Kunstschule Stuttgart.

1995-99 9 Semester Gestaltung und Prozessorganisation, Freie Hochschule Metzingen.

1995 "Klangkisten" für das Kindermuseum "Exploratorium" Stuttgart.

1996 Ausstellungsbeteiligung "Innen und Aussen" Kunstverein Aalen, Performance.

Beitrag im Container zum "Stahlsymposium" der Stadt Metzingen.

1996-97 Praktikum, Aufbau der Museumswerkstatt im Museum d. Arbeit, Hamburg, Freie Mitarbeit, Durchführung von Workshops.

1997 Beitrag zu "DerArtöffentlich" Kunst im öffentlichen Raum, Reutlingen.

Fahrradpyramide, Objekt im öffentlichen Raum, für die "RadfahrDM" in Metzingen.

Gestaltung und Bau der mobilen Schlagzeugplattform "Soulmobil" mit Nicole Schulcz, Homepageerstellung für das "Soulmobil".

1998 1. Preis, Konzept für die Gestaltung von Bushaltestellen, Metzingen.

Leitung des Workshops "interdisziplinäre Prozesse" bei der Biennale „Kunst und Medien am Kunstseminar Metzingen.

Mitgestaltung der Aussenanlagen, Turm und Eingangssignet im "Healing Biotope", Tamera, Portugal.

Das "100 Keramik-Lampen-Projekt" für Kulturfabrik "Unlimited", Trochtelfingen.

1998-01 Assistent von Iso Wagner und Dozent an der Freien Hochschule Metzingen.

1998-00 Experimentelles Arbeiten mit monochromen Farbflächen, Installationen im Atelierhaus "Haid", Großengstingen.

1999 Leitung des Workshops "kreative Prozesse", Landeszentrale für politische Bildung.

Gestaltung und Bau von Ausstellungs-Boxen im "Unlimited" Trochtelfingen.

Wandgestaltung, Mosaik mit Jugendlichen im Jugendhaus "Ringelbach" Reutlingen.

2000 Galleriemanagement für "Unlimited", Trochtelfingen.

Leitung eines Videoworkshops mit Peter Cramer im Atelierhaus "Haid", Großengstingen.

seit 2000 Freier Mitarbeiter, zwischendurch Angestellter, der Stadt Böblingen, im Werkstattbereich der Jugend und Kultureinrichtung "Cafe Diabolino" bzw. "Casanotra".

Kursleitungen an der VHS, Mappenberatung und Zeichnen.

2002 4 Wochen Praktikum in der Keramikwerkstatt in Fleckenbühl.

2003 6 Monate "Leben im Wohnmobil" in Berlin.

2003-04 Entwicklung von "Toneindruckformen" zur Erstellung von Lichtkörpern in einer Lebensgemeinschaft im Südschwarzwald.

seit 2004 Tätigkeiten im Tauschring Tübingen.

2007-10 Gestaltung mit Ton bzw. Keramik im Gemeinschaftsatelier im "Sudhaus", Tübingen.

2008 Illustration eines Begleitbuchs bei Schlafstörungen von Kinder für "MiniKiss", Tübingen.

2008-09 Saxophonblättchenherstellung bei "Fibreed" in Filderstadt.

seit 2010 Gestaltung und Experimente mit Meditation mit Ton bzw. Keramik im Atelierhaus in der ehemaligen Spinnerei in Wannweil, Entwicklung der "Tonspulen".